	St. Augustinus		St. Franz Xaver			Christi Himmelfahrt
16.30 17.00	Rosenkranz, Beichte Messfeier zum Sonntag DV + Angehörige Ecker und Huber, + Max Waldherr, + Reinhard Lorenz, nach Meinung, + Annemarie und Johann Bucher	06.00	Rorategang nach Keferloh	Samstag, 13.12.25 HI. Odilia, Äbtissin hI. Luzia, Märtyrin	16.20 17.00	Einstimmung i. d. Sonntag: Rosenkranz, Beichte Messfeier zum Sonntag AE + Hildegard und Richard Geißler, + Eltern und Geschwister (Rangol), + Susanne Nowosad (Härtl), + Eltern Scheck und + Pflegeeltern Peterhansl
09.30 10.15	Messfeier (Pfarrgottesdienst) WD Kinderkirche mit anschl. Weihnachtsfeier	11.00 11.00 18.30 19.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) AE Alpenländische Messe mit Projektchor St. Franz Xaver Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim St. Franz Xaver Rosenkranz Messfeier AE + Elisabeth Priller	Sonntag, 14.12.25 3. ADVENT (Gaudete) 1. Lsg: Jes 35, 1-6a. 10 2. Lsg: Jak 5, 7-10 Evg: Mt 11, 2-11	10.30 10.30 17.00	Kinderkirche
		18.30 19.00	Rosenkranz, Beichte Messfeier + Angehörige der Familien Katzenleuchter/Friske und Keim Eucharistische Anbetung	Montag, 15.12.25 Montag der 3. Adventswoche Dienstag, 16.12.25 Hl. Sturmius, Abt	06.00	Messfeier (Rorate)
18.00 18.30	Messfeier + Richard Scheuck, + Theodor und Rosemarie Biendl mit Eltern Eucharistische Anbetung			Mittwoch, 17.12.25 Mittwoch der 3. Adventswoche		
19.00	Advent am Kirchplatz mit dem Jungen Kammerchor	07.00	Messfeier im Kerzenschein	Donnerstag, 18.12.25 Donnerstag der 3. Adventswoche	17.25 18.00	Rosenkranz Requiem für + Guido Müller (Jahresgedächtnis)
06.30 18.00	Kerzenstunde Messfeier			Freitag, 19.12.25 Freitag der 3. Adventswoche	14.30 16.00	Messfeier der kfd mit anschließender Adventsfeier Rosenkranz
16.30 17.00	Rosenkranz, Beichte Messfeier zum Sonntag AE + Brigitte Kohler, + Angehörige Kohler, + Johann Weinfurtner + Angehörige Brams, + Theresia und Ignaz Dietrich, + Alfred Strasser, Verwandte und Freunde, + Frieda, Albert und Elfriede Fuchs, + Eltern Karl und Bruder Matthias, + Rosa und Günther Kadolph und + Paula Brönner, Sophie und Georg Eberl			Samstag, 20.12.25 Samstag der 3. Adventswoche	16.20 17.00	Einstimmung i. d. Sonntag: Rosenkranz, Beichte Messfeier zum Sonntag WD + Patin und Familie (Krüger), + Schwiegermutter Bäsecke, + Eltern, Schwiegermutter und Schwägerin (Nothhaas), + Sohn Wojciech (Sowul), + Ehemann (Friepes), + Ehemann und Vater Otto Wendlinger
09.30	Messfeier (Pfarrgottesdienst) DV mit Männerschola	11.00 11.00 18.30 19.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) mit Prof. P. Dr. Hans Zollner SJ (Rom) mit Männerschola von St. Augustinus Kinderwortgottesdienst Rosenkranz Messfeier BW + Hedi Hart und Angeh. Boos und Hartl	Sonntag, 21.12.25 4. ADVENT 1. Lsg: Jes 7, 10-14 2. Lsg: Röm 1, 1-7 Evg: Mt 1, 18-24	10.30	Messfeier (Pfarrgottesdienst) AE

HINWEISE FÜR DIE KOMMENDE WOCHE: (13.12. BIS 21.12.)

- Samstag 06:00 <u>Start in St. Franz Xaver / 06:40 Start an der Grotte:</u>
 Rorategang nach St. Ägidius Keferloh mit Messfeier, anschließend Frühstück in St. Konrad, Haar.
- Sonntag 10:30 **Kinderkirche** zum Advent (im Pfarrsaal): "Auf dem Weg nach Bethlehem"

17:00 Adventskonzert

Mit Werken wie "Machet die Tore weit", "Jauchzet dem Herrn", "Veni Emanuel" sowie "Maria durch ein Dornwald ging" laden alle Chöre der Pfarrei zu einer adventlichen Stunde in unsere Pfarrkirche ein. Texte werden von Dekan Wagner gelesen, die Leitung hat Catharina Seidel. Eintritt frei, Spenden erbeten.

- Donnerstag 18.12. 17:00 bis 19:00 **TrauerCafé** im Christophorus-Haus, Effnerstr. 93.
- Freitag 14:30 Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft kfd mit anschließender Adventfeier.

Der Bastelkreis bedankt sich herzlich bei allen für den Besuch des Adventbasars und die Einkäufe und bei allen Bäckerinnen und Bäckern für die zahlreichen Kuchenspenden.

Die Caritas München Ost sagt Danke für die vielen, großzügigen und vielseitigen Lebensmittelspenden für den "Tisch Messestadt".

VORSCHAU:

P. Hans Zollner SJ (Rom) hält in St. Franz Xaver die Messe am 21.12.2025 um 11 Uhr. P. Zollner ist Professor an der Universität Gregoriana und setzt sich für den **Schutz von Minderjährigen** ein, war Dekan für die Psychologische Fakultät und leitet das **Institute of Anthropology**.

Für angehende Leiter:innen von Wort-Gottes-Feiern: Leben und Feiern mit dem Wort Gottes. Eine Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche von Jan bis Jun 2026. Infos und Anmeldung unter:



IN DER VERGANGENEN WOCHE IST AUS UNSERER PFARREI VERSTORBEN:

+ Herr Guido Müller, 86 Jahre

Pfarrei Christi Himmelfahrt

Waldschulstraße 4 81827 München Telefon: 430 41 16 christi-himmelfahrt.muenchen@ebmuc.de www.christi-himmelfahrt-muenchen.de

13. bis 21. Dezember 2025

chlechte Nachrichten breiten sich aus wie ein Lauffeuer oder – wie im digitalen Zeitalter eher zutreffend – beim Einschalten des Handys, des Computers oder des Fernsehers. Gute Nachrichten hingegen brauchen Zeit, um anzukommen. Die sind leise und unauffällig, eingehüllt in eine große Sehnsucht: nach Heimat, nach Frieden, nach Liebe und Verständnis. Sehnsucht aber auch nach Gott, nach seiner Nähe.

Wovon ist die Zeit des Advents und die von Weihnachten geprägt? Advent ist ein wirtschaftlicher Faktor. Wir sind geprägt von dem Verständnis einer Zeit, das da heißt: "Zeit ist Geld." Die wirtschaftliche Entwicklung steht im Vordergrund. Unser Leben ist bestimmt von der digitalen Zeitmessung, bis hinein in Sekundenbruchteile (z. Bsp. Sport), Mobilität und Beschleunigung sind Kennzeichen, bis hinein in den Ablauf des Tages, das Handy tut noch das seinige dazu. Es tut uns ganz gut, die Zeit an der Natur(uhr) zu "messen": an Dunkelheit und Licht, z. Bsp. Singen und Gebet, Rorateamt bei Kerzenschein, Adventsfeiern, Adventskerzenlicht, Christmette in der Heiligen Nacht, Hirtenamt am frühen Weihnachtsmorgen.

Advent ist eine Doppelbewegung, eine Bewegung des Herrn auf uns zu und zugleich eine Bewegung von uns her auf ihn zu. Wer darauf wartet, dass der andere anfängt, dass der andere auf ihn zukommt, der wartet lange. Ohne es zu merken, wartet er auch dann noch, wenn der andere längst auf ihn zugegangen ist. Dafür brauchen wir "Adventliche Gymnastik, Lockerungsübungen für Mund, Augen und Ohren – damit wir ein wenig beweglicher werden in diesen Tagen" (W. Raible) und unseren Zeitbegriff auf die Probe stellen.

Alois Ebersberger